

Heidi Klum reicht Straße de



Amtsantritt: Gregor Schnock leitet die Geschäftsstelle des Marketing Clubs.
Fotos: André Kempner



Kalender-Modelis: Birgit Schneider, Barbi Germann und Petra Klemann (von links).



Kommandowechsel: Hans-Thomas Schmidt (links) wird von Ulrich Grüneisen abgelöst.
Foto: Uwe Pulwitt

Als Supermodel Heidi Klum am Wochenende in Leipzig weilte, hat Tourismus-Chef **Richard Schrumpf** sie um ihre Hand. In allen Ehren natürlich: Der (verheiratete) Schrumpf war nur scharf auf Heidis Handabdruck für die Straße der Stars. Ganz in Schwarz gekleidet, plauderte die Schöne mit den Mitarbeitern des Leipzig Tourist Service am Brühl und sagte, dass sie ihre Hand „sehr gern für Leipzig“ gibt. Während der Sitzung mit Südhauer **Markus Gläser** drückte sie ihre zarte Rechte in die rosa Modellermasse. Demnächst wird das Ergebnis im Städtischen Kaufhaus zu bewundern sein, wo schon die Handabdrücke sowie viele persönliche Gegenstände von mehr als 60 Prominenten aus Unterhaltung, Kunst, Sport und Politik zu bestaunen sind. Richard Schrumpf: „Leider hatte Frau Klum wegen der vielen Proben für die Auslosungsveranstaltung wenig Zeit, sich Leipzig genauer anzusehen. Sie hat uns jedoch versprochen, dass sie bald wiederkommt und sich dann auch die Straße der Stars anschaut.“

Für die fast 500 Mitglieder des Marketing Clubs Leipzig ist er der neue Ansprechpartner: **Gregor Schnock** (62) leitet seit 1. Dezember die Club-Geschäftsstelle mit Sitz im Haus der Dresdner Bank am Augustusplatz. Der Rheinländer aus Neuss hat gerade den Jahresplan 2006 in Arbeit. Themen, Redner, Räumlichkeiten sind da in Absprache mit Präsident **Dieter Schulte** klar zu machen. Das liegt ihm, hat er doch zeitlebens immer gern organisiert: vom jährlichen Klassentreffen über die Gründung eines Lions Clubs in Neuss bis hin zu großen Bankenveranstaltungen, einmal sogar mit Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt. Als Ex-Banker, der mit 59 Jahren in den Ruhestand geschickt wurde, beriet Schnock in den letzten drei Jahren freiberuflich Mittelständler, die Bankenkredite benötigten. In seiner Freizeit liest er am liebsten, treibt fünfmal pro Woche Sport und wird wohl nun gelegentlich im Zoo vorbei schauen: Der Marketing Club hat erneut eine Partnerschaft übernommen und sponsert ein Jahr lang den neuen Okapi-Bullen.

Keine Spur von Wehmut, stattdessen Strahlen: „Ich freue mich auf mein neues Leben“, formuliert Amtsblatt-Redakteurin **Angelika Busch-Ziegner** das Aktuellste in eigener Sache. Mit 57 Jahren geht sie in Alterszeit und verabschiedete sich gestern im Ratskeller von Kollegen und Weggefährten. „Im Februar kommt das erste Highlight, da fahre ich drei Wochen lang quer durch Afrika“, machte sie ihre Gäste direkt ein wenig neidisch. Die Kollegen vom Medienreferat des Rathauses gaben ihr einen Sonderdruck des Amtsblatts mit auf den Weg. **Undine Helger** hatte sogar eine CD mit dem Lied „Angelika, dein Lenz ist da“ stimmungsvoll selbst besungen. 370 Amtsblatt-Ausgaben betreute Angelika Busch-Ziegner seit Juli 1991, nur einen einzigen Tag fehlte sie ungeplant wegen Krankheit. Auf ihre Stelle rückt nun **Anke Haase** (feierte gestern 39. Geburtstag), bisher in der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtreinigung tätig.

Mit Frauenpower wurde er gemacht, und beschleunigt, wie Frauen miteinander sind, haben sie ihn kleinformig gehalten – den „Almanach der Frauen“ vom Verein RegioChance. Er zeigt zwölf Porträts starker Frauen der Stadt, die mit völlig unterschiedlichen Lebenskonzepten täglich viel bewegen. Als da wären **Birgit Schneider**, Direktorin der Deutschen Bäckerei, **Rim El-Azzami**, Gründerin des Geburtshauses „Ins Leben“, **Petra Klemann**, Chefin der Passage-Kinos, Geschäftsfrau **Barbi Germann** oder Professorin **Ilse Nagelschmidt**, Direktorin des Zentrums für Frauen und Geschlechterforschung der Uni Leipzig. Das Kalenderblatt für Kunstkaufhaus-Gründerin **Gerda Viecez** musste am Tag ihres Todes im November überarbeitet werden und ist nun posthum gewidmet. Organisatorin des Ganzen ist Vereinsvorsitzende **Martina-Elvira Lotzmann**. Gestaltet wurde der Kalender natürlich auch von Frauen – **Christiane Eisler** fotografierte, **Kerstin Spohler** übernahm das Layout und legte den Porträtierten mal wirklich einen interessanten Fragespiegel vor. Zu kaufen gibt es den Almanach aber nicht, sondern gegen Spende zu erwerben beim Verein RegioChance in der Hamburger Straße 7.

Feierliche Kommandoübergabe gestern im Bundeswehrkrankenhaus Leipzig: Flomenarzt **Hans-Thomas Schmidt** wurde in den Ruhestand ver-

LEUTE IN LEIPZIG



von
Kerstin Decker
Tel.: 21 81 15 24
E-Mail:
k.decker@lvz.de